

Luftstaubmessungen

Folgende Sammlungen von Luftstaubproben sollen durchgeführt werden:

- zwei parallele stationäre Sammlungen (im Wohnzimmer und Schlafzimmer) mittels:
 - GSP-System
 - Apollo Staubsammler
- eine personengetragene Sammlung (bei der Hausarbeit) mittels:
 - GSP-System
 - Nasalfilter

Zeitlicher Aufwand bei Studienteilnahme:

Tätigkeit	Zeitlicher Aufwand
Auf- und Abbau für stationäre und personengetragene Sammlungen	1 Stunde
Probensammlung	2 Stunden
Ausfüllen der Fragebögen	0,5 Stunde
Rücksendung Equipment, Proben und Fragebögen	0,5 Stunde

Organisatorisches:

Benötigt werden:

- Drei 10 L/min Pumpen mit passenden GSP-Sammelköpfen.
- Zwei Stative für die stationären Sammlungen und ein Gurt für die personengetragene Sammlung.

Falls Sie über diese Ausstattung nicht verfügen, können Sie diese beim **Messgerätepool des IFA** (Messgeraetepool@dguv.de, Tel: 030 130013366) ausleihen.

Probenträger und die weitere benötigte Ausstattung erhalten Sie per Paket vom IPA.

Aufwandsentschädigung:

Bei vollständiger Sammlung mit Ausfüllen der Fragebögen und Rücksendung des Pakets: 50 Euro

Weitere Informationen:

Bei Interesse an der Teilnahme wenden Sie sich an die Treuhänderin der Studie: Frau Helga Hut.

Kontakt:

E-Mail: Studie-Haushaltsreferenzen@dguv.de, Betreff „Haushaltsreferenzen“ Tel: 030/13001-4301

Link zur Internetseite vom IPA mit allen Studieninformationen: <https://www.dguv.de/ipa/publik/ipa-studie/index.jsp>



IPA-Studie: Haushaltsreferenzen



Teilnehmende gesucht

Luftstaubmessungen zur Allergenquantifizierung

Haushaltsreferenzen zur Arbeitsplatzbewertung

In dieser Studie sollen Luftstaubproben bei der Hausarbeit für die anschließende Allergenquantifizierung gesammelt werden. Dafür werden Messtechniker und Messtechnikerinnen der Unfallversicherungsträger oder Beschäftigte der DGUV gesucht, die bereit sind, in ihrem Haushalt entsprechende Proben zu sammeln. In diesen Proben werden Allergene von Haus- und Vorratsmilben, Katzen, Hunden und Pferden sowie einigen Schimmelpilzen bestimmt. Sie sollen dann als Referenzen für die Bewertung von Arbeitsplatzproben dienen.